

II-1986 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/02-Pr.5/81

WIEN, 1981-02-13

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.
Kern und Genossen, Nr. 966/J,
vom 23.1.1981 betr. verspätete
Bereitstellung von Regional-
förderungsmitteln durch den
Bundesminister.

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

914 IAB
1981 -02- 17
zu 966 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Kern und Genossen, Nr. 966/J, betreffend verspätete Bereitstellung von Regionalförderungsmitteln durch den Bundesminister, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die in der Einleitung zur Anfrage enthaltenen Unterstellungen weise ich zurück. Die gegenständliche Frage reduziert sich auf einen Übermittlungsfehler, der im Zuge eines im Sommer 1980 zwischen Beamten meines Ressorts und der Niederösterreichischen Landeslandwirtschaftskammer geführten Telefongespräches unterlaufen ist, der nicht überbewertet werden sollte.

- 2 -

ad 1:

Ich habe den in Rede stehenden Bergbauern nicht falsch informiert, sondern eine von meinem Ressort von der zuständigen Landeslandwirtschaftskammer eingeholte Information im Vertrauen auf deren Richtigkeit weitergegeben.

ad 2:

Der in Ihrer Anfrage erwähnte Brief der Niederösterreichischen Landeslandwirtschaftskammer ist nicht die einzige Unterlage, auf die ich mich bei der Beantwortung der parlamentarischen Frage 828/J gestützt habe. In den Notizen der zuständigen Fachabteilung meines Ministeriums über das betreffende Telefongespräch ist nur von einer Auszahlung binnen 14 Tagen - ohne jede einschränkende Bedingung - die Rede.

Nebenbei sei bemerkt, daß die Niederösterreichische Landeslandwirtschaftskammer einen Durchschlag dieses Briefes erhalten hat. Sie hätte also die Möglichkeit gehabt, den Irrtum sogleich richtig zustellen. Der in Ihrer Anfrage ausgesprochene Vorwurf, daß ich das Parlament falsch informiert habe, ist unbegründet und haltlos.

Der Bundesminister:

